

Die Bloomfield Germania

Jahrgang 14.

Bloomfield, Nebraska, Donnerstag 26. November 1908.

Nummer 20

Erziehungsmethoden.

Der staatliche Erziehungs-Commissar Draper von New York hat in einer Rede die Notwendigkeit einer radikalsten Veränderung unserer öffentlichen Erziehungsmethoden nach dem Muster Europas betont um das intellektuelle und industrielle Gleichgewicht der Nation aufrecht zu erhalten.

„Wir thun für unsere Knaben und Mädchen mehr als die meisten anderen Länder für die ihrigen,“ sagte er unter Anderem, „allein wir thun das, was wir unternehmen, nicht so gut wie andere Völker. Wir geben unseren Kindern eine rein kulturelle, auf höhere Berufe zugeschnittene Erziehung, zum Schaden der industriellen. Die nächsten 25 Jahre müssen das Gleichgewicht wieder herstellen. Dem Kinde des Arbeiters muß dasselbe Recht auf erzieherische Privilegien gelehrt werden, wie jetzt den besser situierten Klassen. Das wird wahrscheinlich zu einer neuen Art von öffentlichen Schulen führen, die nicht an die Stelle der gegenwärtigen treten, sondern ihnen folgen werden. Es wird die Aufgabe dieser Schulen sein, Arbeiter für allgemeine handwerkliche Arbeit in der Fabrik und für individuelle Arbeit im konstruktiven Gewerbe heranzubilden.“

Dann zog Dr. Draper einen Vergleich zwischen den hiesigen und den auswärtigen Schulen, der durchaus

nicht zum Vorteil der ersteren ausfiel. „Im Auslande zwingt man die Kinder zu einem fröhlichen, stetigen und regelmäßigeren Schulbesuch,“ erklärte er. „Man erzählt ihnen nie von hohen Staatsmännern, die ihrer warten, und erfüllt sie nicht mit falschen Hoffnungen. Man bringt ihnen nicht nur in medizinischer Weise die Kunst bei, sich mündlich und schriftlich schön auszudrücken, sondern unterweist sie in den Grundregeln der industriellen und der Gewohnheiten der wirtschaftlichen Sparsamkeit. Deshalb sind jene Völker gleichmäßiger in den einfachen Elementen des Wissens unterrichtet und der Prozentsatz der des Lesens und Schreibens Untundigen ist bei ihnen geringer als bei uns.“ Nach Dr. Drapers Ansicht leiden wir an einem Zuvielthun. „Während in anderen Ländern die Knaben erwarren, in die Fußstapfen ihrer Väter zu treten und in dem Stande zu bleiben, in dem sie geboren sind“, bemerkte er, „ermuthigt man sie hier, aus ihrem Stande herauszutreten und sich einer intellektuell höheren Arbeit zu widmen, als ihre Väter. Sie verleitet unser Erziehungssystem dadurch, daß es auf unsere nationalen Aesthetik wirkt, die Kinder oft dazu etwas zu unternehmen, wozu sie nicht geschaffen sind.“ Als Beispiel führte Dr. Draper die Unsitte an, den Kindern immer und immer

wieder die Möglichkeit vor Augen zu halten, Präsident der Ver. Staaten zu werden, ohne ihnen klar zu machen, wie weit entfernt dieses Ziel und wie lang und schwer der Weg dorthin sei. „Wir vertrauen in unserem Lande mehr auf den glücklichen Zufall als auf die Arbeit,“ schloß Dr. Draper, „und schließlich ist es doch die Arbeit, die zählt.“

Kirchen Diebstähle in Frankreich.

Die Diebstähle von Kunstgegenständen aus Kirchen in Frankreich, die schon im vergangenen Jahre die dortige öffentliche Meinung so unlieblich beschäftigten, sind trotz aller Maßnahmen der Behörden in diesem Jahre zunehmen. Im Jahre 1907 wurden insgesamt 34 Kirchen Diebstähle ausgeführt, in den ersten acht Monaten des laufenden Jahres hatte deren Zahl bereits 46 erreicht. Während noch das zweite Semester des Jahres 1904 nur einen Kirchen Diebstahl zu verzeichnen hatte, stieg 1905 die Zahl bereits auf 6, 1906 auf 13, 1907 auf 34 und im laufenden Jahre entfielen bereits auf jeden Monat nicht weniger als 7 größere Kirchen Diebstähle.

Dreierlei Klassen von Grabsteinen.

Die Grabsteine gibt es auf den türkischen Friedhöfen. Die Grabmale der Armen bestehen aus zwei senkrechten Steinen, von denen der obere vier, der andere drei Fuß hoch ist. Die mittlere Klasse hat außer dem Kopf- und Fußsteine noch eine flache Platte auf dem Grabe mit einem langen Spalt in der Mitte, durch den die beiden Engel Fenster und Räder den Toten zum Verhöre hervorholen. Die dritte und höhere Klasse hat Sarkophage ohne Deckel.

Die Gold- und Silber-Produktion der Ver. Staaten.

Der Betrag im Jahre 1907 nach offizieller Angabe 4,374,827 Unzen Feingold im Werthe von \$90,435,700, die Silber-Produktion 56,514,700 Unzen im Handelswerth von \$37,299,700. Mit der Produktion von 1906 verglichen, ergab sich eine Abnahme des Werthes an Gold von \$3,938,100.

Die veruntreute Ehefrau.

Der Fürtner „Ehverein“ hatte neulich ein Karpen- und Gänseessen bestellt, um die Jahresfeste in Höhe von 400 Mark zu verjubeln. Alles war bereit, da traf die Nachricht ein, daß der Kassirer Schwefelsäure getrunken habe, weil er das veruntreute Geld nicht zur Stelle bringen konnte. Er wurde sterbend ins Spital gebracht.

Die Königsbirne von Neapel.

Dieser Riese unter den Birnen, mißt 12 Centimeter in der Höhe und 10 1/2 Centimeter in der Dide, während die Pfundbirne in der Dide nur 7 Centimeter mißt. Die Königsbirne soll ihren Namen daher haben, daß ein König von Neapel diese Birnensorte einem Herzog von Württemberg, der ihm einen weißen Hirsch zum Geschenk gemacht hatte, als Gegengeschenk übersandte.

J. C. Shelleby

Kontraktor und Bauhelfer.

Pläne und Spezifikationen werden geliefert. Besondere Aufmerksamkeit wird Schreiner- u. Drechslerarbeiten gewidmet. Habe Vorkahrungen getroffen das Cement- u. Block-Manufaktur aufzunehmen und bin ausgerüstet euch Blocks zu liefern für Veranda- Pfeiler, Unterlagen für Holz-Rippen und Giebelriegel, sowie verzierte Feine für jegliche passende Zwecke. Zudem liefern ich Cement-Abbindemittel und mache steinere Gußstücke.

Cement Crotoirs

eine Spezialität. Ich beabsichtige euch zu helfen eure Wohnplätze dauernd zu verschönern. Laßt mich eure Arbeiten berechnen.

J. C. Shelleby

Wir sind in der Lage, eurer Klasse Farm-Anleihen, auf 10 Jahre Zeit, zu 5 1/2 Prozent, ohne Kommission, zu machen. Teilweise Abzahlungen können nach dem ersten Jahre gemacht werden.

Schreibet
Aunt & Ballantyne.

Notiz—Erleuchte Sie freundlich in der Citizens State Bank vorzusprechen, und Ihr Konto mit The Corner Drug Store Co. zu bezahlen. Achtungsvoll
Chas. Locke, Geschäftsführer.

Eine Seitentür in dem Gemölde der Citizens State Bank gibt Euch ungehindert Zutritt zu den Privat-Boxen, welche für unsere Kunden eingerichtet sind. Inhaber der Schlüssel können während den Bankstunden zu dem Gemölde und den resp. Boxen gelangen. Bitte auch nur die Bankbeamten zu fragen. Papiere, die für Euch von Wert sind, sollen an sicherer Stelle aufbewahrt werden und wir bieten unseren Kunden die beste Gelegenheit, Sprecht mit den Beamten der Citizens State Bank.

Winter Kleider



Zu dieser Zeit des Jahres trifft Jedermann seine Vorehrungen für sein Winterzeug und da wir nichts gekauft haben, welches wir nicht absolut und gewissenhaft garantieren können, laden wir Euch freundlichst ein, bei uns vorzusprechen und unsern großen Vorrat von

Pelzröcken für Männer, Ueberzieher, „Sweaters“ und Mützen für Knaben u. Kinder sowie die vorzüglichsten

Handschuhe, Schuhe und Ueber-
schuhe

zu sehen. Die Kleidungsstücke sind richtig; Sie finden sie richtig; wenn Sie bei irgend einer Gelegenheit das nicht tun, so machen wir sie richtig.

Wir haben den größten und besten Vorrat Damen, Mädchen und Kinder-Mäntel und Pelze in Knox County.

A. C. & E. F. Filter

Puppen, die sprechen!

Wir haben sie.



Der Corner Drug Store wird dieses Jahr das Hauptquartier für Santa Claus sein.

Nahezu eine ganze Carladung Spielsachen u. Weihnachtsgeschenke eingetroffen.

Dieselben bestehen aus feine geschliffene Glaswaren, bemalte Porzellanwaren, Silberwaren, silberne „Souvenir“-Löffel, goldene Uhren, 100 neue Finger-Ringe, 20 neue japanische Vasen, Medaillen Bilder, Spiegel mit vergoldeten Rahmen, 500 Bücher und Romane, 500 Puppen aller Sorten und unzählige Spielsachen für die Kinder.

Das Datum unserer Weihnachts-Eröffnung machen wir später bekannt

Wells, Kalar Drug Co.

FIRST NATIONAL BANK

Aufbezahletes Kapital \$25,000.00
Surplus 2,000.00

Prompte und einsichtsvolle Aufmerksamkeit wird den Interessen unserer Kunden zugesichert.

Zinsen bezahlt auf Zeit-Depositen, Farm-Anleihen und Versicherungs-Wechsel auf allen Theilen der Welt ausgestellt.

Wir wünschen Eure Geschäfte zu besorgen.



Fred. Nehting, Präs.
Louis Eggert, V-Präs.
W. S. Wolfe, Kassirer.

Ein sicherer Platz

für eure werthvolle Papiere.

Eine „Safety Deposit Box“ in unserem feuer- und diebes-sicheren Gemölde, geschützt durch unser elektrisches Alarm-System, wird euch die Zusicherung geben, daß eure Besitztumsurkunden, Versicherungs-Policeen und andere Werthpapiere gut aufbewahrt sind. Ihr könnt den Gebrauch der „Deposit Box“ für eine geringe jährliche Miethe erlangen. Sprecht vor und wir werden euch darüber aufklären.

Farmers & Merchants State Bank

Die Bank an der Ecke

W. D. Parm, Präs. D. J. Miller, Vice-Präs. G. A. Tullery, Kass.

Aniendecken u. Pferdegeschirre

Wir haben eine große Auswahl... Knie- und Pferdedecken und Geschirre

welche wir billig verkaufen. Sprecht vor und besetzt dieselben.

Kuhl & Abts.